Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

dem die grösste sein nöchten, wie ain Zimblich
schi/scheib. Zeucht sie auf die Kinder, mit
einem klainen Pinzlein, gegen dem Pauch. Hat
das blat seine ädernlin, ist dünn, und schew
ohne Feuchtigkeit, die stengel sind kraut
Vegel farb, die sagen, das es Trenblen
aus wexe, mit beerlen, so groß, als diere
Coriander sämlen, das ist sein frucht
die wird zeitig im Monat Oktomber
gibt viel möst, die brauten sich aus, Ob
der Erden, und so man etwas dahin stekt
darumb es sich schlagen kann, wechst
es daran auf, die wurzel ist dicklich
Nueza, oder Kriß Wurzel, also das
Kleich sagen wöllen sie seyn es, oder auch
Meinder an Specie, oder auch darnon
aber.